

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



NOTBETREUUNG
Aalener Kitas müssen schließen. Notbetreuung ist eingerichtet.
Seite 2



STELLENANZEIGEN
Die Stadt Aalen sucht Unterstützung in verschiedenen Bereichen.
Seite 2



THEATER AALEN
Öffnungsperspektiven – Hausaufgaben sind gemacht.
Seite 3



BAUMKONTROLLEN
Bäume im Aalener Stadtgebiet werden auf Standfestigkeit überprüft.
Seite 3



HOTLINE
Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:
Telefon: 07361 570-543

REGIOWIN 2030: INSGESAMT FLIEßEN 2,7 MILLIONEN EURO EU- UND LANDESFÖRDERUNG ZWISCHEN 2022 UND 2026 IN KI-PROJEKT

Aalen erhält EU-Förderung für KI-Werkstatt Mittelstand im Digital Innovation Space



Visualisierung des Digital Innovation Space: Dort soll die KI-Werkstatt Mittelstand entstehen. Ab 2022 wird dort an Zukunftsthemen der Digitalisierung geforscht.

Foto: Isin+Co.

Groß war die Freude am Mittwoch, 14. April, bei OB Thilo Rentschler und der Wirtschaftsförderung der Stadt. Mit finanzieller Beteiligung der Stadt Aalen, des Ostalbkreises sowie der Hochschule Aalen wird bis 2026 das EU-Leuchtturmprojekt „KI-Werkstatt Mittelstand“ im geplanten Digital Innovation Space (DIS) am Waldcampus mit insgesamt 4,5 Millionen Euro gefördert werden. „Wir danken der EU und dem Land für die Mittel. Sie ermöglichen eine rasche Umsetzung von weiterer Forschung auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz im Umfeld der starken Hochschule Aalen“, sagt OB Thilo Rentschler zu der Entscheidung.

Mitten auf dem zusammenwachsenden Hochschulcampus entsteht damit in Symbiose mit einer privaten Investition in wis-

senschaftliche Forschung ein weiterer wichtiger Baustein im Transformationsprozess der mittelständischen regionalen Wirtschaft. „Künstliche Intelligenz gehört zu den Topthemen aktueller und künftiger wissenschaftlicher Anstrengungen. Als Stadt haben wir durch vorausschauende Planungen das Projekt Digital Innovation Space direkt am Waldcampus ermöglicht, die Grundstücksentwicklung sowie die baurechtlichen Voraussetzungen sind bereits geschaffen. Noch in diesem Jahr wird der Bau des Digital Innovation Space starten, der symbolische Spatenstich steht kurz bevor“, erklärt OB Thilo Rentschler.

Die Stadt wird die KI-Werkstatt Mittelstand mit insgesamt 700.000 Euro auf die Jahre 2022 bis 2026 verteilt unterstützen, mit einer ebenso großen Summe ist der Land-

kreis beteiligt. Die Hochschule Aalen steuert 402.000 Euro bei. 20 Prozent der Kosten oder 901.000 Euro beträgt die Landesförderung. Aus dem EFRE-Fördertopf der EU kommen 1,8 Millionen Euro oder 40 Prozent der anfallenden Kosten. „Der Gemeinderat der Stadt hat im Januar 2021 dafür die Weichen gestellt. Ich bin froh, dass Stadtverwaltung und Gemeinderat hinter dieser richtungweisenden Entscheidung für eine wirtschaftlich prosperierende regionale Wirtschaft stehen“, sagt OB Rentschler.

Die KI-Werkstatt Mittelstand befindet sich in der Trägerschaft des Innovationszentrums INNO-Z. „Damit ist gewährleistet, dass die Förderung durch bestehende und wirkungsvolle Strukturen äußerst wirksam eingesetzt werden wird“, betont Aalens Wirtschaftsförderer Felix Unsel. Gesell-

schafter sind beim INNO-Z die Stadt Aalen (50 Prozent), der Ostalbkreis (40 Prozent) sowie die Hochschule (10 Prozent). Die Förderung kommt der personellen Ausstattung der KI-Werkstatt mit zehn Personalstellen sowie deren Einrichtung mit Gerätschaften zugute. Der Bau selbst wird nicht bezuschusst.

Am Digital Innovation Space werden neben der KI-Werkstatt Mittelstand sowohl hochschul- wie auch firmennahe Aktivitäten zu den Themen Künstliche Intelligenz, Maschinelles Lernen, Datensicherheit und weitere Digitalisierungsthemen bearbeitet werden. Wichtig ist den privaten Investoren des Baus die Zugänglichkeit für breite Schichten der Gesellschaft, um den Austausch über wissenschaftliche Themen zu forcieren.

Sitzungen in der Stadthalle, Berliner Platz 1

GEMEINDERAT

Donnerstag, 29. April 2021

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

Rathaus Aalen am Freitag geschlossen

Das Rathaus Aalen muss am Freitag, 23. April für den Publikumsverkehr geschlossen werden. Auch telefonisch sind die Ämter und Dienststellen nur eingeschränkt erreichbar.

Im Zuge der geplanten Sanierung des Aalener Rathausgebäudes sollen am Freitag verschiedene Verfahren zur Instandsetzung der Betonfassade getestet werden. Da mit Beeinträchtigungen durch die Arbeiten gerechnet wird, muss das Rathaus am Freitag geschlossen bleiben.

MASSNAHMEN ZUR BEGRENZUNG DER CORONA-AUSBREITUNG MÜSSEN STRIKT EINGEHALTEN WERDEN, UM ZUR NORMALITÄT ZURÜCKKEHREN ZU KÖNNEN

OB Rentschler appelliert: „Das Infektionsgeschehen in Aalen rasch eindämmen“

Angesichts der in den vergangenen Tagen stark gestiegenen Corona-Fallzahlen in der Stadt appelliert OB Thilo Rentschler an die Mitbürgerinnen und Mitbürger Aalens, sich an die Abstands- und Hygieneregeln sowie alle weitergehenden Beschränkungen des Landkreises, die Festlegungen in der Corona-Verordnung des Landes sowie die Beschlüsse des Bundes zu halten. „Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste unserer Stadt, die Beschränkungen strikt einzuhalten, damit das Infektionsgeschehen bestmöglich nachverfolgt bzw. vermieden werden kann. Nur so kann eine rasche Rückkehr zu weniger Reglementierungen gelingen. Lediglich durch eine stärkere Vermeidung von Neuinfektionen als in den vergangenen Wochen können Restriktionen im sozialen und wirtschaftlichen Leben wieder abgebaut werden“, betonte OB Rentschler.

Der Oberbürgermeister verweist ausdrücklich auf die Vielzahl von Testangeboten in der Öffentlichkeit durch die Hilfsorganisationen, Arztpraxen sowie Apotheken und begrüßt ausdrücklich die Möglichkeit Schnelltestungen in Betrieben zu nutzen. Auch im Rathaus erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Schnelltests zu Selbsttestung. „Wichtig ist, dass das Virus in dieser Phase ansteigender Impffzahlen möglichst wenig weitergetragen wird. Bereits Infizierte müssen durch Testungen schnell identifiziert werden, damit sie möglichst niemanden mehr anstecken können. Die Zahl der Neuinfizierten muss fallen“, sagte OB Rentschler weiter.

Es müsse in Aalen und dem Ostalbkreis gelingen, das Infektionsgeschehen dauerhaft zu bremsen. „Das sind wir den vielen Händlern, Gastronomen, Dienstleistern, den Kultureinrichtungen und Wirtschaftsbetrieben schuldig, die durch die Pandemie bereits schmerzhaft Einschnitte erleiden mussten“, sagte OB Rentschler. „Ich bitte Sie deshalb eindringlich, die Verhaltensregeln sowie die Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie zu befolgen. So schützen Sie sich und ihre Mitmenschen vor Krankheit und wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Folgen am wirksamsten.“

VEREIN DEUTSCHE LIMES-STRASSE GIBT ÜBERBLICK ZU EINRICHTUNGEN ENTLANG DER TOURISTIK-ROUTE AM LIMES

Neue Broschüre „Deutsche Limes-Straße“

Ab sofort ist die neue Broschüre des Vereins Deutsche Limes-Straße erhältlich. Sie beinhaltet sowohl allgemeine Informationen zum Verein als auch detaillierte Angaben zu den Mitgliedsorten der Deutschen Limes-Straße mit ihren römischen Highlights – Kastelle, Badeanlagen, sichtbare Reste von Limeswall und Graben, Wachturmnachbauten und –ruinen. Eindrucksvolle Bilder veranschaulichen die beschriebenen Sehenswürdigkeiten. Die Broschüre schließt mit einem umfangreichen Verzeichnis der Museen mit römischer Abteilung sowie aller Tourist- und überregionalen Informationsstellen. „Die Broschüre bietet einen umfassenden Überblick über die Sehenswürdigkeiten entlang der Deutschen Limesstraße“, sagt OB Thilo Rentschler, der auch Vorsitzender des Vereins Deutsche Limesstraße ist.

Darüber hinaus stellt die Broschüre die Gewinnerfotos des Fotowettbewerbs „Du bist Welterbe“ vor und bietet einen Ausblick auf den nördlichen Nachbarn des Obergermanisch-Raetischen Limes, den Niedergermanischen Limes. „Der Text zu den



Das Cover der Broschüre.

Foto: Verein Dt. Limesstraße/Mark Rammers

Mitgliedsorten wurde um zahlreiche Anmerkungen zu Wanderwegen und Lehrpfaden auf Römerspuren erweitert“, erklärt Thilo Rentschler. Zudem enthält die Broschüre bislang ungezeigte Bilder einer Fotostrecke, die der niederländische Fotograf

Mark Rammers im Auftrag des Vereins Deutsche Limes-Straße im September 2020 aufgenommen hat. Zu diesen zählt insbesondere das Titelmotiv: der Blick von der Turmrekonstruktion auf dem Pulverberg (Sayn).

Die Limeskoordinatorinnen und -koordinatoren von Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern begleiteten die Neuauflage mit ihrer fachlichen Expertise, sodass die wissenschaftlichen Standards der Broschüre gesichert sind.

„Die neue Broschüre ist ein hervorragendes und hochwertiges Produkt für Reisefreudige, die den Limes erkunden möchten“, sagt Thilo Rentschler. Er weist auf die Vorteile des Limes in Pandemiezeiten hin: „Mit seinen vielen Freilichtanlagen wie Kastellen und Wachturmnachbauten, die zudem oft frei zugänglich sind, bleibt der Limes ein krisensicheres Ziel für Urlaub und freie Tage vor der eigenen Haustür!“

Wer sich für Reisen entlang des Limes interessiert, kann die neue Broschüre kostenfrei unter www.limesstrasse.de oder telefonisch unter Telefon 07361 5252 828 723 in der Geschäftsstelle des Vereins bestellen – und das mit ökologisch reinem Gewissen: Die Imagebroschüre „Deutsche Limes-Straße“ ist klimaneutral und ressourcenschonend gedruckt.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Bringsammlungen

Hofherrnweiler / Unterrombach:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius,
Ministranten
Samstag, 24. April 2021 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach: Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon 37058100 oder 941595.

Ebnat: Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld
Samstag, 24. April 2021 | 9 bis 12 Uhr |
Festplatz Thurn- und Taxis-Straße

Waldhausen: Kath. Kindergarten „Maria vom guten Rat“
Samstag, 24. April 2021 | 9 bis 12 Uhr |
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

ZU VERSCHENKEN

Ausziehbares **Schlafsofa**, B/H/T: 145 / 64 / 85 cm, Telefon: 07361 35763;
4 Sommerreifen „Michelin“ auf Stahlfelgen, 215/60 R16, Telefon: 07361 6339532.

Angebote zu verschenken bitte bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“

FUNDSACHEN

Europ.Kurzhaar Kater, gestromt, Fundort: Seestraße.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Apple, iPad, weiss, Fundort: Zwischen Pelzwasen und Pflaumbach; 1 Schlüssel, Fundort: Egerlandstraße; Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Fundort: Gründer Torplatz - Kreissparkasse; Kinder Scooter, Fundort: vor Spielzeug Wanner; Ohrring/Clip (Modeschmuck), Fundort: zwischen Albstift u. Skipiste; Lesebrille mit Etui, Fundort: Am Schradenberg; Mountain-Bike, Zoom, Fundort: Hirschbachstraße; Bosch Schlaghammer, Fundort: Friedrichstraße; Stockschirm, hellgrau, Fundort: Wochenmarkt Aalen; Autoschlüssel (manuell), Fundort: Rathaus Tiefgarage; Karabiner mit Schlüsseln, Fundort: Spielplatz.

Fundsachen der OVA:

1 Kindergästebett; 6 Kuscheltiere; schwarzer Sportbeutel; Sportkleidung; Rucksack, Enrico Benetti, grau, mit Inhalt; Carrera Modelauto; Sporttasche, Adidas, rosa/rot, mit Sportschuhe; Sporttasche, Miraculous, pink/rosa, mit Inhalt; Sporttasche, Audi Service, schwarz; Telefonbuch; Jacke - Mädchen, here + there, pink/rosa; Bäckertüte mit Kleidung u. Einkäufen; bunter Kinder Stockschirm.

Fundsachen im Mercatura Aalen

Stoff-Fahrradtasche, grau; Portemonnaie (Damen), div.Karten, inkl. Bargeld.

Fundsachen mit unbekanntem Fundort

Schlüsselbund; Herrenrad, Nasty Cycles, weinrot; Kinder Mountain-Bike, Rehberg.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

Geo App

Den richtigen Weg finden mit der GeoApp

jetzt downloaden: Google Play Store & Apple App Store

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

NOTBETREUUNG EINGERICHTET

Aalener Kitas ab Mittwoch, 21. April 2021 geschlossen

Anmeldungen zur Notbetreuung in Aalen werden ab sofort von den Kita-Leitungen entgegengenommen. Selbsttests für alle Kita-Kinder werden den Eltern kostenlos von den Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Heute hat das Landratsamt Ostalbkreis eine Überschreitung der Inzidenz von 200 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner formal festgestellt. Die als sog. Notbremse des Bundes bezeichneten Maßnahmen des „Vierten Bundesgesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (Infektionsschutzgesetz)“ wurden bereits mit Wirkung ab dem 19. April 2021 durch Landesverordnung konkretisiert. Diese sieht eine Einstellung des Betriebs der Kindertageseinrichtungen mit Ausnahme der Notbetreuung vor. Die Betriebseinschränkungen gelten ab dem übernächsten auf die Bekanntmachung durch das Gesundheitsamt des Landkreises folgenden Tag. Die Kindertageseinrichtungen im Ostalbkreis müssen daher ab Mittwoch, 21. April 2021 den Betrieb mit Ausnahme der Notbetreuung einstellen. Die Schließung von Kitas und das Angebot der Notbetreuung gilt solange, bis an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen der Inzidenzwert unter 200 ist. Die konkrete Feststellung trifft der Landkreis.

TESTKONZEPT FÜR KITA-KINDER

Die Stadt Aalen stellt den Eltern 2-mal wöchentlich Schnelltests je betreutem Kita-Kind zur Verfügung. Die Eltern erhalten diese über die jeweilige Kita. Ab dem heutigen Montag stehen Tests in allen Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Aalen in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Bei Fragen erhalten die Eltern Unterstützung durch die Fachkräfte in den Einrichtungen. Die Selbsttests können zu Hause von den Eltern am Kind selbst durchgeführt werden. Die Eltern bestätigen schriftlich die Testung und das Ergebnis gegenüber der Kita.

„Der zusätzliche Einsatz von Antigen-Selbsttests in den Aalener Kitas ist ein wesentlicher Baustein um in unseren Kindertageseinrichtungen Infektionsereignisse

BILDER SIND IM RATHAUSFOYER ZU SEHEN

C.F.D. Schubart und Sieger Köder – Das Schubartlied vom Feuerhaus

Mit Witz und Humor nähert sich Sieger Köder dem berühmten Sohn der Stadt Aalen, C.F.D. Schubart. „Das Schubartlied vom Feuerhaus“ erzählt mit lockerem Pinselstrich und gereimten Versen vom Schicksal des Literaten und Musikers.

„Das Schubartlied vom Feuerhaus“ entstand aus einer Feierlaune heraus. Im Gasthaus Feuerhaus in Neßlau reimten der damalige Kunsterzieher Sieger Köder mit einigen Kollegen vom Schubart-Gymnasium Verse auf die Melodie „Preisend mit viel schönen Reden“. Dann verschwand das Lied lange in der Vergessenheit. Anlass das Schubartlied wieder hervorzuholen und es bildlich umzusetzen war das 50-jährige Jubiläum des Schubart-Literaturpreises 2005. Eine Kunstausstellung mit 26 Künstlerinnen und Künstlern widmete sich der schillernden Persönlichkeit von C.F.D. Schubart. Dafür

zu verringern und Schließungen der Einrichtung in Zukunft zu vermeiden“, so Oberbürgermeister Thilo Rentschler in der heutigen Lagebesprechung der Stadt Aalen.

Bislang ist die Testung der Kinder freiwillig. Die indirekte Testpflicht für Kitas analog den Schulen wird bereits in den kommunalen Landesverbänden und bei den Kita-Trägervereinigungen thematisiert. Weitere Informationen folgen.

NOTBETREUUNG

Alle Kita-Träger in Aalen werden ab 21. April 2021 eine Notbetreuung einrichten. Die Notbetreuung soll ausschließlich dann in Anspruch genommen werden, wenn dies zwingend erforderlich ist, d.h. eine Betreuung auf keine andere Weise sichergestellt werden kann.

In folgenden drei Fallkonstellationen kann die Notbetreuung in Anspruch genommen werden:

1. Beide Erziehungsberechtigte (bei Alleinerziehenden dieser) sind durch ihre berufliche Tätigkeit oder des Studiums/Schulbesuches tatsächlich an der Betreuung gehindert und es steht keine andere Betreuungsperson zur Verfügung. Es kommt nicht darauf an, ob die berufliche Tätigkeit in Präsenz außerhalb der Wohnung oder im Homeoffice verrichtet wird oder ob die berufliche Tätigkeit in der kritischen Infrastruktur erfolgt.
2. Wenn das Kindeswohl dies erfordert
3. Aus anderen schwerwiegenden Gründen (z.B. pflegebedürftige Angehörige, schwere Erkrankung eines Elternteils, etc.)

Das Vorliegen der Punkte 1 oder 3 ist durch die Eltern der Kita schriftlich zu bestätigen. Der Kinderträger kann eine Bestätigung des Arbeitgebers von den Personensorgeberechtigten einfordern. Weitere Informationen erhalten die Eltern direkt in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen.

rekonstruierte Sieger Köder das Schubartlied und fertigte zu jeder Strophe eine Zeichnung an. Der neunteilige Bildzyklus umfasst Szenen, die sich auf Schubarts Leben zwischen Aalen, Blaubeuren, Ulm, dem Asperg und dem Feuerhaus in Neßlau beziehen. Voller Komik sind sie und spielen auch auf die in den 1960er Jahren aktuelle Situation an, wessen Glanz das Schubart-Denkmal überstrahlen möchte. Die Bilder sind im Foyer des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten ausgestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 8.30 bis 12 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr / 14 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

IMMISSIONSDATEN DER LUBW-MESSSTATION 1. BIS 31. MÄRZ 2021

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,062	---	0,129
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	---	0,045	---
Grenzwerte der 39. BImSchV	---	0,050	---

NO₂ = Stickstoffdioxid O₃ = Ozon PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1326, zur Verfügung

Infos rund um Aalen finden Sie unter www.aalen.de

STELLENANZEIGEN

Die Stelle des hauptamtlichen

Oberbürgermeisters (m/w/d)

der Großen Kreisstadt Aalen (rund 68.000 Einwohner) ist zum 1. Oktober 2021 infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 4. Juli 2021**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, 25. Juli 2021**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, Unionsbürger (m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen sowie Personen, die nach § 104 Nummer 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) geschäftsunfähig sind.

Bewerbungen können **frühestens am Samstag, 17. April 2021 und spätestens am Montag, 7. Juni 2021, 18.00 Uhr**, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Marktplatz 30, 73430 Aalen, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Oberbürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 100 Unterstützungsunterschriften von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern (Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Stadt Aalen kostenfrei ausgegeben);
- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- Eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl **beginnt** die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen **am Montag, 5. Juli 2021 und endet am Mittwoch, 7. Juli 2021, 18.00 Uhr**.

Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Am Dienstag, 22. Juni 2021 um 19.00 Uhr findet, vorbehaltlich der aktuellen Corona-Situation, in der Stadthalle Aalen in einer öffentlichen Versammlung die Vorstellung der zugelassenen Bewerber (m/w/d) statt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Abteilung Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen

Kennziffer 1021/3

Qualitätsbeauftragte Schulkindbetreuung (m/w/d)

Kennziffer 5021/5

Ingenieur (m/w/d) Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen

Kennziffer 6321/1

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bauordnungsamt

Kennziffer 6321/2

Sachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit 50 % für das Team Buchhaltung, Budget und Controlling

Kennziffer 6521/5

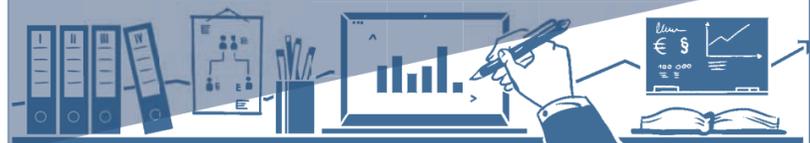
Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung

Kennziffer 6821/8

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.


Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

www.aalen.de


DAS THEATER DER STADT AALEN ÄUSSERT SICH ZUR AKTUELLEN LAGE UND MITTELFRISTIGEN ÖFFNUNGSPERSPEKTIVEN.

„Unsere Hausaufgaben sind gemacht!“

Die Werbeflyer für den April waren gedruckt, eingetütet und etikettiert, die Proben für die im April geplanten Premieren „FUROR“ und „HIBERNATION“ liefen unter Einhaltung aller geltenden Hygieneregeln. Dennoch musste das Leitungsteam des Theaters der Stadt Aalen, Tonio Kleinknecht, Tina Brüggemann und Winfried Tobias, den Medien via Zoom mitteilen, dass es im April keine Öffnung geben könnte und die Prognosen für Mai auch wenig vielversprechend aussähen.

Man stünde in stetem Informationsaustausch mit den Kolleg*innen in Tübingen, die Teil des Modellprojekts des Landes Baden-Württemberg bei Lockdown-Lockerungen sind, erläuterte Intendant Tonio Kleinknecht. „Ich habe Kontakt zu einer Firma aufgenommen, die für das Zimmertheater Tübingen eine spezielle UV-Filteranlage eingebaut hat, um die Luft von Räumen mit etwa der gleichen Größe unserer Studiobühne reinigen zu können. Vielleicht können wir so ab Herbst dann auch wieder die Studiobühne als Veranstaltungsort mit einbeziehen“, sagte der Intendant.

Die Verantwortlichen hoffen aber, schon in der kommenden Freiluftsaison die neue Spielstätte im Kulturbahnhof (KubAA) für Besucher*innen zu öffnen und Konzerte zu können. Entwickelte Hygienekonzepte, erweiterte Testungsmöglichkeiten und das Voranschreiten der Impfungen sollen ein Verschieben der Theatermacher nach endlich ermöglichen. „Heute hatten wir die erste Leseprobe unseres geplanten Sommerstücks ‚LET THE SUN SHINE‘, das Teil der



Probessituation von „Alle außer das Einhorn“

Foto: Theater der Stadt Aalen

großen Sommer-Aktion ‚PLANET DER HERZEN‘ zum Thema KLIMA sein soll“, erzählte Chef dramaturgin Tina Brüggemann und künstlerische Verantwortliche der Produktion. „Natürlich haben sich alle Beteiligten vorher getestet. Aber allein schon die Aussicht, vielleicht doch spielen zu können, ergab eine gelöste Stimmung voller Vorfreude.“

Nach wie vor sehe sich das Theater vor allem als Ort der direkten Begegnung, doch habe man in den vergangenen Monaten auch digitale Projekte und hybride Formate entwickelt, die eine Begegnung virtuell und damit corona-konform schaffen würden. „Das ist wichtig, um auch den Kontakt zu den Schüler*innen während des Lockdowns als

künftige Theaterzuschauer*innen nicht zu verlieren“, zeichnet der Leiter des Kinder- und Jugendtheaters am Haus, Winfried Tobias, die derzeitige Situation nach. „Da, wo ein Besuch vor Ort nicht möglich ist, kommen wir virtuell per Video mit Live- Nachgesprächsmöglichkeit via BigBlueButton in die Schulen oder haben mit ‚ALLE, AUSSER DAS EINHORN‘ eine Produktion speziell für das Netz entwickelt. Unsere Hausaufgaben sind also gemacht - um in der Schulmetaphorik zu bleiben“, sagte Tobias.

Das komplette Angebot von Schulvorstellungen findet man bald auf www.theater-digital.de und teilweise bereits auf theater-stream.de. So können Interessierte auf der Onlinebühne der baden-württembergischen Kinder- und Jugendtheater, [\[stream.de\]\(http://stream.de\), noch den Aufführungsmitschnitt der Produktion „DER GOLDFENE TOPF“ von E.T.A. Hoffmann als Video-on-demand für einen geringen Preis für 5 Euro/ Ticket sehen.](http://theater-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Mit „HÖRBAR – DER PODCAST DES THEATERS DER STADT AALEN“ ist ein weiteres neues Format erschienen. Seit März stellen sich die Autor*innen Lisa Sommerfeldt, Olivier Garofalo, Kerstin Fuchs, Theresia Walser und Dagrun Hinze auf Spotify in ihren Prosatexten individuell die Frage, was die Pandemie mit uns macht: Wie genau verändert sich die Welt? Gibt es auch im Lockdown Raum für Utopien? Worum können und mögen wir lachen? Was passiert mit unserer Freiheit, der Solidarität, unserer Wahrnehmung von Zeit oder unserer Sicherheit?

Nach der Öffnung des Kulturbetriebs werden dort weitere Gesprächsformate u.a. die bekannte Podiumsdiskussion THEATER TRIFFT zu hören sein. Neben dem Podcast haben die Theaterschaffenden „Kikerikiste“ (4+) des berühmten Sams-Erfinders Paul Maar als Hörspiel eingeleant und werden ab Mai dann den Patient*innen am Ostalbklinikum einmal im Monat via Radio vorlesen. Nicht nur dieses Beispiel zeigt: Kunst und Kultur in Zeiten von Corona sind also möglich und nötig.

AKTUELLE INFORMATIONEN

www.theateraalen.de. Das Hörspiel „Kikerikiste“ ist an der Theaterkasse unter 07361 522-600 zu kaufen.

BESUCHEN SIE DEN INFOSTAND AUF DEM MARKPLATZ VOR DEM RATHAUS AM SAMSTAG, 24. APRIL 2021 VON 9 BIS 12 UHR.

Infos zu Ausbildungs- und Studienplätzen bei der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen bietet als Arbeitgeber über 25 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge an. Neben den klassischen Verwaltungsbereichen wie Beamte im mittleren und gehobenen Dienst, bildet die Stadt unter anderem auch Erzieher, Kaufleute für Büromanagement, Vermessungstechniker und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie Kfz-Mechatroniker aus. Außerdem werden duale Studiengänge in den Bereichen Sozialwesen, BWL und Wirtschaftsingenieurwesen angeboten.

TERMINE ONLINE BUCHEN

Vorsprachen bei der Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge

Seit Montag, 19. April ist eine persönliche Vorsprache bei der Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge noch mit vorheriger Online-Terminbuchung möglich. Ausgenommen hiervon bleibt der Mittwochvormittag, der für Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung reserviert ist. Ab 8.30 und bis 12 Uhr kann auch ein Spontanbesuch erfolgen. Es ist jedoch mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Deshalb wird dringend empfohlen vorab online einen Termin zu vereinbaren. Bitte beachten Sie bei einem Besuch die geltende FFP2-Maskenpflicht im Rathaus.

INFORMATION DES AMT FÜR UMWELT, GRÜNFLÄCHEN UND UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

Baumerhalt durch Baumkontrollen

Straßenbäume im öffentlichen Raum haben eine hohe Bedeutung, denn Bäume verbessern das Stadtklima, die Luftreinheit und die Lebensqualität. Gerade nach der Trockenheit der vergangenen Jahre ist eine konsequente Überprüfung der Verkehrssicherheit und Gesundheit der städtischen Bäume nötig.

Der Baum gilt als „positive Klimamaschine“, er bindet Kohlendioxid, produziert Sauerstoff, ernährt Regenwürmer, filtert Staub und Schadstoffe, bietet Vögeln, Säugetieren und Insekten Lebensraum, Nahrung und Nistplatz, wirkt positiv auf die Psyche der Menschen, bindet Wasser und gibt dieses phasenweise wieder ab. Bäume können auch als Klimaregler bezeichnet werden.

Bei der regelmäßigen Baumkontrolle wurden an einigen alten Bäumen in Aalen schwere Schäden festgestellt. Darum traf sich Diana Reuther vom städtischen Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität mit den Baumkontrollern Christian Gruss und Martin Went,

um die Schäden zu beurteilen und über das weitere Vorgehen zu beraten.

„Natürlich könnte man die Bäume einfach fällen, aber dafür haben wir versant Beruf nicht gewählt“ sind sich die Verantwortlichen einig. Das Ziel ist es, die alten, aber geschädigten Bäume möglichst lange zu erhalten. Dabei sollen die Bäume sowohl schön anzusehen, als auch sicher für Spaziergänger, Verkehrsteilnehmer und Anlieger sein. Um dieses Ziel zu erreichen wurden neben der üblichen Kontrolle der Bäume sogenannte Bohrwiderstandsmessungen durchgeführt. Dabei wird die Restwandstärke eines geschädigten Baumes überprüft. Glücklicherweise sind alle Bäume erhalten werden. „Leider müssen wir aber einige stärkere Schnitte in den Baumkronen durchführen, um die Last auf Stamm und Wurzelstock zu verringern“, erklärt Baumkontrolleur Christian Gruss aus Waschenbeuren. „Bei einem Baum in einem Schulhof haben wir eine weit fortgeschrittene Wurzelfäule festgestellt. Zur Sicherheit der Kinder kommen wir wahr-



Diplom-Forstingenieur Christian Gruss und Martin Went bei einer Bohrwiderstandsmessung einer Trauerweide auf dem Friedhofsgelände Wasseralfingen Foto: Stadt Aalen

scheinlich um eine Fällung nicht herum. Aber vielleicht finden wir noch einen Weg den Baum standsicher zu erhalten“, hofft Diana Reuther.

In Aalen und in den dazugehörigen Ort-

schaften sind derzeit über 16.000 Bäume im städtischen Baumkataster erfasst. Diese Bäume werden turnusmäßig (jährlich oder 2-jährlich) von ausgebildeten und zertifizierten Baumkontrollern auf ihre Verkehrssicherheit überprüft.

INFO

Unter www.aalen.de/terminbuchung kann die Online-Terminvergabe für die Abteilung Zuwanderung und Flüchtlinge der Stadt Aalen aufgerufen werden.

GOTTESDIENSTE

Bitte informieren Sie sich aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens bei den jeweiligen Kirchengemeinden über mögliche Gottesdienste.

Wissbegierig?



Brockhaus!